

Paper-ID: VGI_194911



Hofrat Doležal – 50 Jahre akademischer Lehrer

Karl Lego ¹

¹ *Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Wien*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **37** (4–6), S. 73

1949

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{Lego_VGI_194911,  
Title = {Hofrat Dole{\v z}al -- 50 Jahre akademischer Lehrer},  
Author = {Lego, Karl},  
Journal = {{{\0}sterreichische Zeitschrift f{"u}r Vermessungswesen},  
Pages = {73},  
Number = {4--6},  
Year = {1949},  
Volume = {37}  
}
```



ÖSTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Herausgegeben vom
ÖSTERREICHISCHEN VEREIN FÜR VERMESSUNGSWESEN

Offizielles Organ

des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (Gruppe Vermessungswesen), der
Österreichischen Kommission für Internationale Erdmessung und der Österreichischen
Gesellschaft für Photogrammetrie

REDAKTION:

Hofrat Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. E. D o l e ž a l,

Präsident Dipl.-Ing. K. L e g o und o. ö. Professor Dipl.-Ing. Dr. H. R o h r e r

Nr. 4 bis 6

Baden bei Wien, im Dezember 1949

XXXVII. Jahrg.

Hofrat Doležal — 50 Jahre akademischer Lehrer

Am 19. November 1949 waren es 50 Jahre, daß der damalige Konstrukteur an der Technischen Hochschule in Wien, Eduard D o l e ž a l, die Ernennung zum ordentlichen Professor für Praktische und Darstellende Geometrie an der Montanistischen Hochschule in Leoben erhielt.

Dieser Tag war nicht nur die Krönung eines opferreichen, nur der Wissenschaft gewidmeten Lebens, sondern er wurde auch zu einem Markstein in der Entwicklung des österreichischen Vermessungswesens und der Photogrammetrie.

D o l e ž a l s Eintritt ins akademische Lehramt, dem nach sechs Jahren die Berufung an die Technische Hochschule in Wien, an die bedeutendste geodätische Lehrkanzel der alten Donaumonarchie, folgt, gibt dem jungen, temperamentvollen und ideenreichen Gelehrten, der intuitiv die zukünftige Entwicklung seiner Wissenschaft voraussieht, Gelegenheit, weltweite Beziehungen mit Fachmännern anderer Länder anzuknüpfen, die Wissenschaft durch zahlreiche grundlegende eigene Arbeiten und durch uneigennützig und zielbewußte Unterstützung der Arbeiten anderer Forscher, wie Scheimpflug, Orell, Tichy, deren Bedeutung er richtig erkennt, zu fördern und eine reiche organisatorische Tätigkeit zu entfalten, die das Vermessungswesen in Österreich ganz neu gestaltet und dem internationalen Aufschwung der Photogrammetrie die Wege ebnet.

Dieser Tag ist aber auch das Jubiläum eines hervorragenden Lehrers, der es verstand, durch großen Idealismus und hinreißende Beredsamkeit seine Schüler für sein Fach zu begeistern und zu Mitarbeitern zu erziehen. Er war ihnen auch ein hilfsbereiter, väterlicher Freund, der durch großzügige karitative Maßnahmen bedürftigen Hörern das Studium ermöglichte und sich ihnen selbst heute noch als stets hilfsbereiter Helfer erweist.

Die Vermessungsingenieure Österreichs nehmen daher dieses Jubiläum neuerdings zum willkommenen Anlaß, dem hochgeschätzten Jubilar, der in wenigen Wochen sein 88. Lebensjahr vollendet, die Gefühle ihrer größten Dankbarkeit und tiefsten Verehrung zum Ausdruck zu bringen.

Wien, im November 1949.

L e g o

Präsident des Bundesamtes
für Eich- und Vermessungswesen